

pmt 17/Hamburg, 18. September 2015



Norddeutsche Apfeltage im Botanischen Garten Klein Flottbek

Pflanzenmarkt / Große Apfelausstellung / Sortenbestimmung

**Botanischer Garten der Universität Hamburg (Loki-Schmidt-Garten),
direkt bei der S-Bahn-Station Klein Flottbek**

Sonnabend, 26. September u. Sonntag, 27. September, jew. 9–18 Uhr

Workshops zur Sortenbestimmung am Freitag, 25. September

Am letzten Septemberwochenende wird der Botanische Garten Klein Flottbek zum Paradies für Gartenfreunde und Liebhaber alter Apfelsorten. Neben dem traditionellen „Sommerausklang“ des Botanischen Gartens mit dem von zahlreichen Vereinen organisierten Pflanzenmarkt finden die Norddeutschen Apfeltage des BUND und seiner Kooperationspartner ebenfalls im Botanischen Garten statt.

Mit insgesamt über 220 alten Apfel- und rund 70 Birnensorten ist die Ausstellung im Rahmen der Apfeltage die größte und wertvollste Sortenausstellung, die Norddeutschland zu bieten hat. Doch damit nicht genug. Wer selbst alte Obstbäume im Garten hat und nicht weiß, um welche Sorten es sich handelt, kann Früchte mitbringen und von den Apfelexperten bestimmen lassen.

Auch das weitere Programm bietet für die ganze Familie attraktive Angebote: Apfelsaft pressen, Kupfer schmieden, Bauen mit Lehm oder einfach dem Märchenerzähler zuhören – langweilig dürfte es auf keinen Fall werden. Dazu kommen viele Markt- und Informationsstände sowie ein reichhaltiges kulinarisches Angebot.

**Das Programm und weitere Informationen gibt es unter
www.apfeltage.de und dem Apfeltelefon 040-460 63 992.**

Für Rückfragen: Ulrich Kubina, 040-460 63 991 oder 0178-55 63 991

Apfel des Jahres 2015 ist der „Rosa Claussen“, der in der Dithmarscher und nordfriesischen Geest seinen Ursprung hat.